

**Nr. 9 - GEMEINDEVERTRETUNG WINSEN am 14.10.2021**

Beginn: 20:00 Uhr; Ende: 21:25 Uhr, Winsen, Feuerwehrhaus

Mitgliederzahl: 8

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeister Thies, Jan  
GV Biehl, Kerstin  
GV Schimkat, Rüdiger  
GV Jagla, Jana  
GV Lüdemann-Strunck, Eva  
GV Lemke, Jan  
GV Grundmann, Jens-Peter

Nicht stimmberechtigt:

Frau Horn, Amt Kisdorf – zugleich als Protokollführerin

Nicht anwesend:

GV Storjohann, Timm

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Winsen wurden durch schriftliche Einladung vom 04.10.2021 auf Donnerstag, den 14.10.2021, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Bedenken gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.06.2021
3. Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
4. Mitteilungen des Bürgermeisters sowie Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
6. Einwohnerfragestunde – 1. Teil
7. Nachbesetzung von Ausschüssen
8. Beratung und Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan für die Gemeinde Winsen; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
9. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges
10. Einwohnerfragestunde – 2. Teil
11. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergaben; hier: Ingenieurleistungen Klärteichanlage  
**nichtöffentlich**

## **Sitzungsniederschrift**

### **Öffentlicher Teil**

**TOP 1:**

**Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Jan Thies eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

**TOP 2:**

**Beratung und Beschlussfassung über evtl. Bedenken gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.06.2021**

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 8 vom 10.06.2021 wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

**TOP 3:**

**Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten**

Bgm. Jan Thies teilt mit, dass *TOP 11 – Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergaben; hier: Ingenieurleistungen Klärteichanlage* – von der Tagesordnung genommen wird, da der Auftrag bereits im Rahmen einer Eilentscheidung erteilt worden ist. Hierüber hatte er die Mitglieder der Gemeindevertretung in der Sitzung vom 10.06.2021 entsprechend informiert. Eine Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten entfällt daher.

#### **TOP 4:**

##### **Mitteilungen des Bürgermeisters sowie Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse**

Bgm. Jan Thies berichtet, dass

- er am 05.08. einen Ortstermin mit dem Gewässerbeauftragten des Kreises Segeberg, Herrn Stabenow, wahrgenommen habe. Aufgrund der Starkregenereignisse habe man insbesondere die im Flächennutzungsplan vorgesehene Fläche Nr. 18 in Augenschein genommen. Herr Stabenow habe deutlich gemacht, dass er einer möglichen Bebauung dieser Fläche aufgrund der Überschwemmungsgefahr nicht zustimmen könne. Die Gemeindevertretung werde sich in naher Zukunft mit der Beauftragung eines Konzepts für die Regenwasserkanäle befassen.
- am 21.09. eine Anliegerversammlung mit der Interessengemeinschaft „Am Kellerberg“ stattgefunden habe. Anlass sei der schlechte Zustand der Straße gewesen. Die Anlieger hätten jedoch deutlich gemacht, dass sie eine Ausbaumaßnahme nicht befürworten würden. Insofern sollte zunächst eine Reparatur der schlimmsten Schäden vor dem Winter erfolgen. Termine mit Tiefbaufirmen hätten zum Ergebnis gehabt, dass entsprechende Flickarbeiten nur ohne Gewähr vorgenommen würden. Ihm liege nunmehr ein konkretes Kostenangebot vor, so dass er die Arbeiten beauftragen werde. Für die Straße „Zum Felde“ warte er derzeit auf die Vorlage eines Angebotes.
- der Pachtvertrag für die Fläche 27 zum Ende des Jahres gekündigt sei. Die Pächterin sei bereits schriftlich aufgefordert worden, die Fläche wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen.
- die in Winsen stattgefundenen Kulturtage nicht nur gelungen, sondern durchaus auch als gut besucht zu bewerten seien. Derzeit sei offen, ob das Event im nächsten Jahr wiederholt werde. Hierüber werden die Initiatoren in der nächsten Zeit beraten.

#### **TOP 5**

##### **Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

GV Jens-Peter Grundmann bittet um einen Sachstand zur Abarbeitung der fehlenden Jahresabschlüsse.

Frau Horn teilt mit, dass die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 bereits den Kommunalaufsichtsbehörden vorgelegt worden seien. Der Jahresabschluss werde bis etwa Ende dieses Monats bzw. Anfang November vorgelegt werden können. Damit können die Haushalte 2021, die keine genehmigungspflichtigen Bestandteile haben, veröffentlicht werden und in Kraft treten. Die Abarbeitung der Jahresabschlüsse 2018 werde aufgrund erheblicher Buchungsfehler einige Zeit in Anspruch nehmen. Sie hoffe jedoch, dass diese bis zum Ende des Jahres behoben und die Abschlüsse endgültig fertiggestellt werden können.

#### **TOP 6:**

##### **Einwohnerfragestunde – 1. Teil**

Ein Einwohner moniert, dass das Thema „Straßenunterhaltung“ in den vergangenen Jahren unzureichend bearbeitet worden ist.

Bgm. Jan Thies stimmt dem Vorwurf zum Teil zu. In der Tat sei die Gemeinde in Sachen „Reparaturen“ spät dran. Zu berücksichtigen seien jedoch die finanzielle und die haushaltsrechtliche Situation der Gemeinde. Darüber hinaus handle es sich beim Sachverhalt „Am Kellerberg“ um eine Maßnahme, die häufig in der Gemeindevertretung diskutiert worden sei.

## **TOP 7:**

### **Nachbesetzung von Ausschüssen**

Bürgermeister Jan Thies verweist auf die Mandatsniederlegung des ehemaligen Gemeindevertreters. Leider sei es nicht gelungen, die Stelle im Nachrückverfahren neu zu besetzen. Es werden jedoch einige Änderungen bei den Ausschussbesetzungen vorgeschlagen.

**Sodann wählt die Gemeindevertretung folgende Um- bzw. Nachbesetzungen der Ausschüsse:**

#### **Finanzausschuss:**

**Mitglied**

**GV` in Kerstin Biehl**

**Stellv. Mitglied**

**BM Eva Strunck**

#### **Bauausschuss:**

**Vorsitzende**

**GV` in Jana Jagla**

**Mitglied**

**GV Jan Lemke**

**Vertretung Vorsitzende + stellv. Vorsitzende**

**GV Jan Lemke**

#### **Sozialausschuss:**

**Stellv. Mitglied für Kerstin Biehl**

**Bgm. Jan Thies**

**Vorschlag Werkausschuss des Amtes**

**GV` in Jana Jagla**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## **TOP 8:**

**Beratung und Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan für die Gemeinde**

**Winsen; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Bgm. Jan Thies erläutert das bisherige Aufstellungsverfahren sowie die Änderungen, die vom Planer in dem nun vorliegenden Planentwurf berücksichtigt worden sind und vom Bauausschuss empfohlen werden.

**Die Gemeindevertretung beschließt**

- a) **Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf des Flächennutzungsplanes für den Bereich des gesamten Gemeindegebietes bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung. Die eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend dem dieser Niederschrift als Anlage beigefügten Vorschlag mit Stand vom 23.09.2021 abgewogen.**
- b) **Der Entwurf des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer von mindestens 30 Tagen öffentlich auszulegen. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 (2) BauGB über die Auslegung zu benachrichtigen. Die Gemeindevertretung beschließt die Zusammenlegung dieser Verfahrensschritte gemäß § 4 a (2) BauGB.**
- c) **Der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die gemäß § 3 (2) Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind in das Internet unter [www.amt-kisdorf.de](http://www.amt-kisdorf.de) einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## **TOP 9:**

### **Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges**

Das derzeitige Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) ist zwischenzeitlich 29 Jahre alt und abgänglich. Gemäß Mitteilung der Gemeindeführung im Sommer 2020, stand die Hauptuntersuchung des Fahrzeuges im selben Haushaltsjahr an. In diesem Zusammenhang teilte die Gemeindeführung ebenfalls mit, dass einige Fahrzeugteile (Türen d. Gruppenkabine) bereits reparaturbedürftig waren. Eine Reparatur bzw. Ersatzbeschaffung wurde durch die Freiwillige Feuerwehr im Vorwege bereits angestrebt. Diese schien nach dem damaligen Stand mangels Angeboten für die notwendigen Fahrzeugteile jedoch aussichtslos. Eine Ertüchtigung des Fahrzeuges vor der Hauptuntersuchung schien somit unwahrscheinlich. Für die Sicherstellung des Brand-schutzes im Gemeindegebiet Winsen besteht aufgrund der vorgenannten Situation auf jeden Fall kurzfristiger Handlungsbedarf, so dass eine Neubeschaffung eines Löschfahrzeuges (hier LF10) im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 81 Abs. 1 Nr. 1 unaufschiebbar und notwendig ist.

Aufgrund vorgenannter Situation hat die Gemeindevertretung in ihrer 7. Sitzung am 09.12.2020 (TOP 7) beschlossen mittels Dienstleistungsvertrag an einer Sammelbeschaffung für Löschfahrzeuge (LF10/HLF10) teilzunehmen.

Auf Nachfrage bei der Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH) am 24.06.20 lagen insgesamt 36 Interessenbekundungen (26 LF 10, 10 HLF) vor. Die derzeitigen Anschaffungskosten für ein Löschgruppenfahrzeug betragen derzeit je nach Beladung zwischen ca. 300-350 TSD EUR (letzte Ausschreibungen des GMSH). Die vorgenannten Kosten decken sich mit Recherchen der Amtsverwaltung und einem Infoangebot der Fa. BAI Sonderfahrzeuge GmbH, Pforzheim. Durch eine landesweite Sammelbeschaffung werden die Anschaffungskosten eines LF 10 durch die GMSH mit ca. 300 TSD EUR, incl. Beladung, geschätzt.

Die Gemeindeführung hat zeitgleich einen Feuerwehrbedarfsplan für die Gemeinde erstellt. Dieser wurde durch die Gemeindevertretung in ihrer 8. Sitzung am 10.06.2021 (TOP 7) beschlossen. Danach ist anhand der Fahrzeugentwicklung der Löschfahrzeuge (Anlage 4) ersichtlich, dass eine Ersatzbeschaffung für vorgenanntes TSF nach einer Nutzungsdauer von 25 Jahren bereits im Jahr 2016 angestrebt werden sollte. Die Ersatzbeschaffung kann somit nicht länger aufgeschoben werden.

Die Sammelausschreibungen durch die GMSH laufen bereits und stehen kurz vor dem Abschluss. Um nach Abschluss der Ausschreibung schnellstmöglich die Zuschläge erteilen zu können ist eine entsprechende Beschlussfassung der Gemeindevertretung notwendig.

Zwischenzeitlich wurde durch die Gemeinde ein Förderantrag auf Zuweisung zur Förderung des Feuerwehrwesens beim Kreis Segeberg gestellt. Die Maßnahme wurde durch dem Kreis Segeberg als förderfähig anerkannt und einer vorzeitigen Beschaffung zugestimmt. Eine abschließende Aussage wann und in welcher Höhe eine Förderung seitens des Kreises Segeberg gemacht werden kann, konnte jedoch noch nicht getroffen werden.

**Die Gemeindevertretung beschließt die Zuschläge auf die wirtschaftlichsten Angebote der Sammelausschreibung für ein Löschfahrzeug 10 durch die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH) zu erteilen und ermächtigt den Bürgermeister zur Auftragsvergabe an die wirtschaftlichsten Bieter. Dabei sind der Gemeindevertretung die Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 81 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) bekannt, wonach die Gemeinde Aufwendungen entstehen lassen und Auszahlungen leisten darf, zu deren Leistung sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Fortsetzung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind; sie darf insbesondere Bauten, Beschaffungen und sonstige Investitionsleistungen, für die im Haushaltsplan eines Vorjahres Beträge vorgesehen waren, fortsetzen.**

**Die notwendigen finanziellen Mittel in Höhe von geschätzt 350.000 EUR werden im Haushaltsplan 2022 bereitgestellt, die Ermächtigung ist im Haushaltsplan 2021 enthalten.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**TOP 10:**

**Einwohnerfragestunde – Teil 2**

Ein Herr teilt mit, dass es sich ihm nicht erschließe, warum bestimmte Flächen nicht als Bauflächen im F-Planentwurf enthalten seien.

Bgm. Jan Thies erläutert, dass die in Rede stehenden Bereiche aus planerischen Erwägungen heraus explizit ausgeschlossen wurden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt Bgm. Jan Thies die Sitzung der Gemeindevertretung um 21:25 Uhr mit einem Dank für die Mitarbeit.

Gez.: Protokollführerin

Bürgermeister